



GALERIE GÖTTLICHER

EVER EVOLVING ENVIRONMENTS

[APPLIED] FOREIGN AFFAIRS

ZUR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG
AM SAMSTAG, DEN 11. MAI 2024 UM 18 UHR
LADEN WIR SIE HERZLICH EIN

ZUR AUSSTELLUNG SPRECHEN

HELGA GÖTTLICHER

FRANZ SAM

ARCHITEKT

BAERBEL MUELLER

STUDIENDEKANIN AM INSTITUT F. ARCHITEKTUR, UNIVERSITÄT F. ANGEW. KUNST WIEN

MAG. HERMANN DIKOWITSCH

LEITER DER ABTEILUNG KUNST UND KULTUR DES LANDES NÖ

DAUER DER AUSSTELLUNG
15. MAI – 13. JULI 2024

GALERIE GÖTTLICHER

STEINER LANDSTR. 88

3500 KREMS-STEIN

TEL/FAX +43 2732 82962

email: galerie.goettlicher@gmx.at

<http://galerie.goettlicher.at>

ÖFFNUNGSZEITEN

MI – FR 16 – 18 UHR, SA 11 - 13 UHR

(AUSGENOMMEN FEIERTAGE)

SOWIE NACH VEREINBARUNG

Die Ausstellung "Ever Evolving Environments" zeigt zwei Langzeitprojekte des [Applied] Foreign Affairs Labs, die in Ghana lokalisiert sind. Was diese Projekte gemeinsam haben, ist der Anspruch, inklusive Umgebungen und Räume zu schaffen, die von (menschlichen) Individuen und Gemeinschaften genauso wie allen anderen Lebewesen in Koexistenz gelebt und sich angeeignet werden können. Dies impliziert einen multiskalaren Ansatz, bei dem vom Kleinen/Hyperlokalen bis zum Territorialen alles als gleichermaßen relevant angesehen wird. Prozesse des Verlernens, Ausprobierens und Gestaltens stehen im Mittelpunkt – immer mit der Ambition, alternative Räume zu schaffen, als Träger sozioökologischen Wandels und von überraschender räumlicher Schönheit.

Die Ausstellung bietet Einblicke in die komplexen, spielerischen Prozesse und sich entwickelnden Ökosysteme der Projekte Tamale Territories Old Airfield, und Haduwa Continuations des [Applied] Foreign Affairs Labs.

ARBEITEN: [Applied] Foreign Affairs, Institute of Architecture, University of Applied Arts Vienna
KURATORIN: Baerbel Mueller

AUSSTELLUNGSGESTALTUNG: Baerbel Mueller, Philipp Reinsberg

[Applied] Foreign Affairs ist ein transdisziplinäres Lab am Institut für Architektur der Universität für angewandte Kunst Wien, das 2011 von Baerbel Mueller gegründet wurde. [A]FA untersucht räumliche, infrastrukturelle, ökologische und kulturelle Phänomene in Sub-Sahara Afrika. Jedes Lab Projekt baut auf einer eigenen Fragestellung auf, und kann von spekulativen Untersuchungen bis zu Realisierungsaufträgen reichen. Diese selbstdefinierten oder beauftragten Projekte werden in Formaten, die der jeweiligen Aufgabenstellung entsprechen, bzw. diese provozieren, vorbereitet. Während Vor-Ort Aufenthalten werden Kartierungen, urbane und rurale Strategien, temporäre oder permanente vernetzte räumliche Interventionen und „Environments“ konzipiert und realisiert. Dabei entsprechen Arbeitsprozesse den jeweils vorhandenen Ressourcen und sind reaktiv und entschleunigt konzipiert. [A]FA wird in (experimenteller) Zusammenarbeit mit internationalen Gästen, PartnerInnen und Partneruniversitäten durchgeführt und von Kulturinstitutionen, KünstlerInnenkollektiven, Gemeinschaften und Einzelpersonen in Auftrag gegeben.

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Member of
LOWER AUSTRIA
CONTEMPORARY